

Gute Praxis in der Versorgung Jugendlicher nach sexueller Gewalt?

S. von Bismarck

2. Vorsitzender DGKiM

ÄL Medizinische Kinderschutzambulanz,

Ltd. OA Klinik für Kinder- und Neugeborenenchirurgie,

Vivantes Klinikum Neukölln, Berlin

Versorgung Jugendlicher nach sexueller Gewalt

Grundproblematik

- Vorstellung in Rettungsstelle, Feststellung Versicherungsschutz
- Fallzuordnung (Kinderklinik, Gynäkologie)
- Formal niedrige Priorität, hoher Zeitaufwand
- Junge KollegInnen
- meist Vorstellung in den Abend- und Nachtstunden
- Behandlungstechnischer Sonderfall
 - Kaum Erfahrung
 - Hohes psych. Belastungspotential
 - Haltungsherausforderung: Nicht schockiert, empathisch, professionell
 - Juristische Implementierungen
 - Hürde der Nicht suggestive Erstbefragung
 - Bestätigung oder Ausschluss kaum möglich

Versorgung Jugendlicher nach sexueller Gewalt

Übliche Behandlungsschritte KK, wenn Eltern vor Ort

- Anamnese
 - aber keine „nicht suggestive Erstbefragung“
- Körperliche Untersuchung (n. Mgl. durch Ärztin plus zweite Person)
 - Behandlungsliege
 - Befunddokumentation (Skizze, Photo, textuell)
 - Spurensicherung (entsprechende Kits) und Abstriche (STDs)
 - Blutabnahme (HIV/Hep, ...)
- Weitere Diagnostik, Therapie und Beratung
 - ggf. Infektionsprophylaxe
 - ggf. postkonzeptionelle Empfängnisverhütung
 - Angebote und Beratung bezgl. weiterer ggf. sinnvoller Maßnahmen
 - Polizeiliche Meldung („Anzeige“)
 - Beratungsstellen, Kinderschutzambulanz, Psychologie
 - Opferschutz, ...
- Entlassung in sicheres Umfeld
 - Eltern, Angehörige, ...

Versorgung Jugendlicher

Vorstellung ohne Eltern

- Meist bereits bei Eintreffen in der RS Information der Eltern erfolgt
 - Ggf. werden diese von der Rettungsstelle informiert
- Warten auf Eltern bezüglich relevanter Therapiemassnahmen und Behandlungsschritte
 - Ggf. Notfallversorgung im Sinne eines angenommenen Patienten- bzw. Elternwillens

Bitte um Nichtinzuziehung der Eltern durch die jug. Patienten

- in Einzelfällen im Zusammenhang mit
 - Drogen- oder Alkoholkonsum
 - Körperlicher Gewalt/ Raufhandel
 - Selbst verschuldeten Unfällen
 - Übertretung von anderen gesetzlichen Regeln oder Verboten
 - Schwangerschaft und geplanten Abbrüchen
- Möglich?
- Sinnvoll?
- Verantwortbar?
 - Mitschuld?

Versorgung Jugendlicher nach sexueller Gewalt

Erforderliche Behandlungsschritte ohne Eltern

- Feststellung einer Einwilligungsfähigkeit
 - Kann und darf ich das? Psychiatrische Kompetenz gefragt?
 - Was passiert, wenn ich zu einer Fehleinschätzung gekommen bin?
- Einwilligung zur Untersuchung und Behandlung
- Untersuchung und Spurensicherung
- Blutabnahme incl. HIV-Test
- Entlassung in „sicheres“ Umfeld
 - Eltern, Angehörige, Freunde
- Lagerung, Herausgabe und ggf. Vernichtung der Asservate
- Sicherstellung der Nichtinformation der Eltern
 - Keine sekundäre Verwaltungsnachfrage
 - Versicherungsschutz/Privatabrechnung

Versorgung Jugendlicher nach sexueller Gewalt

„Idealfall“ der Behandlungsschritte ohne Eltern

- Versicherungsschutz gesetzlich
- Entnahme entsprechenden Umschlags aus analogem oder digitalem Kinderschutzordner
- Abarbeiten der vorgegebenen Schritte
 - Gespräch mit der Patientin/dem Patienten
 - Erörtern der zeitlichen und inhaltlichen Problematik
 - Prüfung der Einwilligungsfähigkeit, schriftliche Ergebnisdokumentation
 - Gemeinsames Abwägen der versch. Möglichkeiten (z.B. Elterninfo mit anderer Diagnose???)
 - Mündliche und schriftliche Einwilligung zur Untersuchung und Behandlung
 - Durchführung der Untersuchung mit Spurensicherung
 - Blutabnahme incl. HIV-Test
- Entlassung in „sicheres“ Umfeld
 - Eltern, Angehörige, Freunde, Mädchennotdienst, ...
- Sichere Aufbewahrung der Asservate

Versorgung Jugendlicher nach sexueller Gewalt

Behandlungsrealität

- Glücksspielartige Situation
 - Personen- und fachgebietsabhängig
 - Wissens- und erfahrungsabhängig
 - Fachabhängig
 - Tageszeitabhängig
 - Bundesland- und regionsabhängig
 - Versicherungsabhängig
- Im Zweifel Weiterleitung der PatientInnen, bis sich jemand erbarmt

Versorgung Jugendlicher nach sexueller Gewalt

Vorhandene Hilfestellungen?

- Leitlinien?
 - Zum Umgang mit sexueller Gewalt erforderliche Infos vorhanden
 - Zum Thema „ohne Eltern“ Totalausfall
- Rechtsmedizin?
 - Regional große Unterschiede und Herangehensweisen
 - Bezüglich rechtssicherer „anonymer“ Asservierung
 - Bezüglich Umgang mit Minderjährigen
- Kinderschutzhotline?
- Spezialisten??
- Internet?
- Kinderschutzambulanzen?
- Kinderschutzzentren?
- Einschlägige Beratungsstrukturen?

Versorgung Jugendlicher nach sexueller Gewalt

Denkbare und erforderliche Hilfestellungen

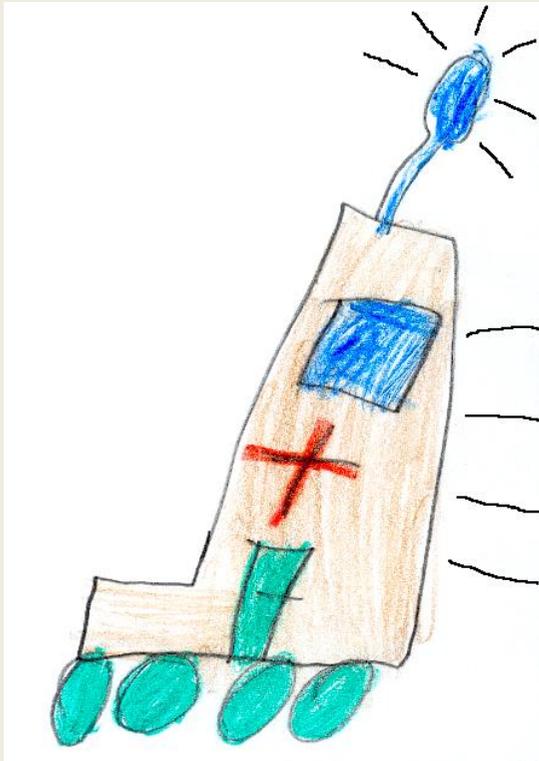
- Aufnahme in Leitlinien
 - Seltenes Problem, keine klassische Evidenz, langwieriges Verfahren
 - Gyn, Kinder, Rechtsmedizin?
- Vorgehens-Algorithmen
 - Zeitliche und inhaltliche Abläufe, Diagnostik, ...
 - Vordrucke zur Klärung der Einwilligungsfähigkeit
- Regionale Zentren- oder Fachstellenbildung?
 - Wer, wo, wieviele?
 - Aufrechterhalten von Kompetenz 24/7
- Einheitlich geregelte sichere Aufbewahrung der Asservate
 - Rechtsmedizin?, Kinderklinik?, Gynäkologie?
 - Aufbewahrungsbedingungen und Verschlüsselung
- Einheitliche Regelung, wann wer und wie wieder an die Asservate herandarf

Versorgung Jugendlicher nach sexueller Gewalt

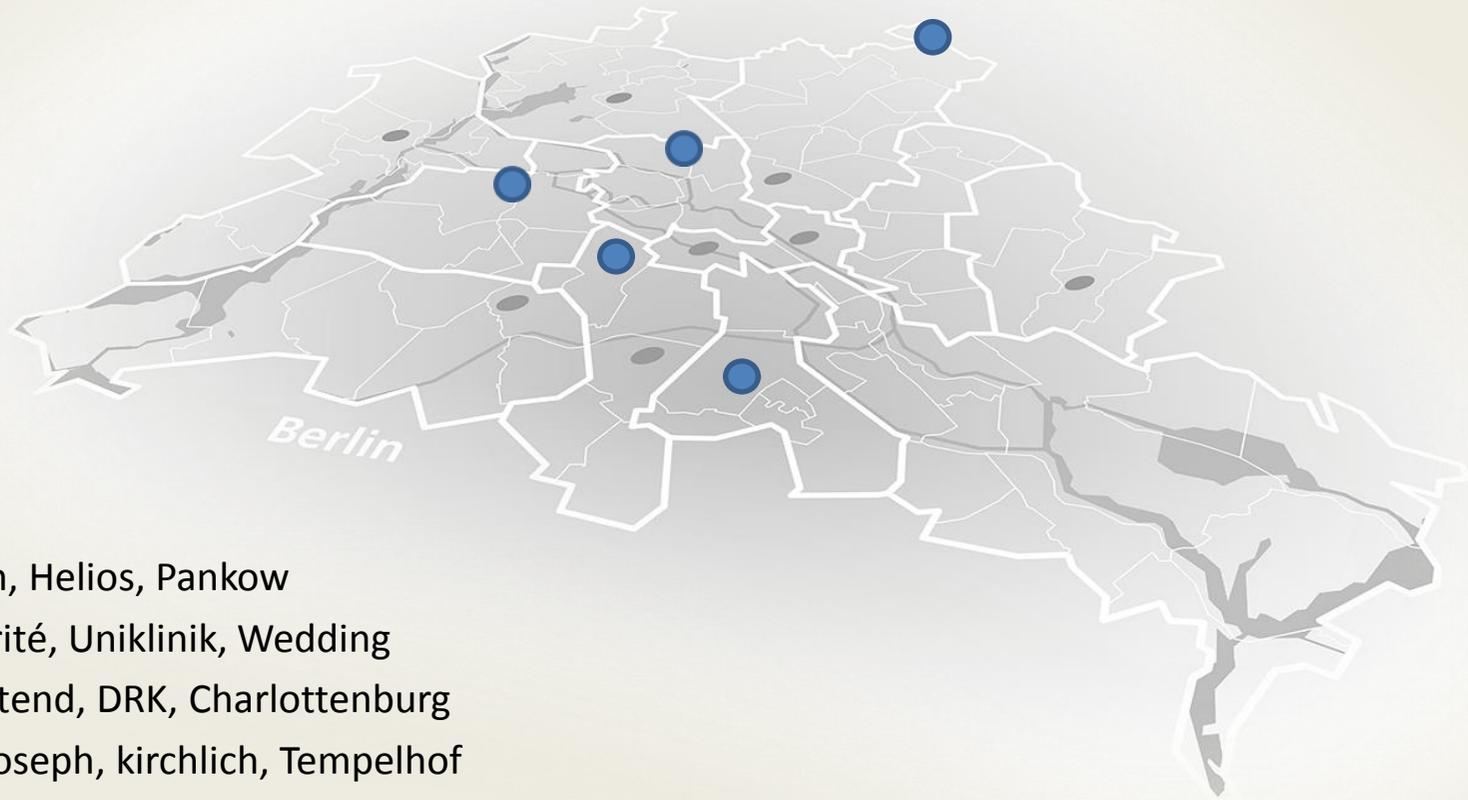
Erforderliche Schritte

- National:
 - Fachdiskussion
 - Rechtsvorgabe
 - Lagerung, Zuordnung und Herausgabe von Asservaten
 - Umgang mit Jugendlichen, Einwilligungsfähigkeit und Einwilligungswirksamkeit im Irrtumsfalle
 - Vorgehens-Algorithmen
 - Erstellung und Verteilung
 - Nicht suggestive Erstbefragung
 - Vorschrift zum Umgang mit privatversicherten Patienten
 - Verschlüsselung von Diagnose und Leistung
 - Sensibilisierung
- Regional:
 - Schulung
 - Zusammenstellung von lokalen Ansprechpartnern
 - Diagnostik
 - Weiterbetreuung und Beratung
 - Verwaltungsvorgabe
 - Umgang mit P-PatientInnen, Sicherstellen von ausbleibenden Nachfragen

Danke für Ihre Aufmerksamkeit



Medizinische Kinderschutzambulanzen in 5 Berliner Bezirken



- Buch, Helios, Pankow
- Charité, Uniklinik, Wedding
- Westend, DRK, Charlottenburg
- St. Joseph, kirchlich, Tempelhof
- Neukölln, Vivantes, Neukölln